

Hans-Erich Jonen
Stv. Fraktionsvorsitzender der UWG Meckenheim
Julius-Leber-Str. 52
53340 Meckenheim
Telefon: 02225/ 701443 u. 0171-1710097
Email: hans-erich_jonen@t-online.de



Meckenheim, 06.04.2022

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule, Sport und Kultur
Herrn Rainer Friedrich

- über Ratsbüro

Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Friedrich,

die UWG-Fraktion beantragt, nachfolgendes Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur zu setzen:

Schul- und Sportzentrum – Außenumkleide des Preuschoff-Stadions

- **Mögliche / erforderliche Reaktionen auf die fortgesetzten Zerstörungen am Gebäude und der Gebäudetechnik**

Begründung:

Bereits bei der ersten Begutachtung der neu erstellten Außenumkleide des Preuschoff-Stadions im Rahmen eines Ortstermins mit den Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus im Jahr 2018 musste konstatiert werden, dass das Verbundsicherheitsglas einer Türe durch Gewalteinwirkung gesprungen und die Fassade des Gebäudes durch Graffiti-Besprühung beschädigt worden war.

Seit diesem Zeitpunkt haben sich die mutwilligen Beschädigungen stetig fortgesetzt. Zwischenzeitlich wurden Türen ausgetauscht, demontierte Regenfallrohre wieder befestigt, abgerissene Elektroinstallationen mehrfach ersetzt. Alle Maßnahmen erwiesen sich jedoch als sinnlos, weil kaum nach Fertigstellung der Reparatur-arbeiten erneute Beschädigungen auftraten.

Dieser Umstand sowie bautechnische Fragen im Zusammenhang mit der Toilettenanlage waren u.a. Gründe für eine weitere Besichtigung des Gebäudes durch Vertreter von Politik und Verwaltung, bei der die Verantwortlichen des VfL Meckenheim erneut auf die unbefriedigende Situation der fortgesetzten Zerstörungen am Gebäude hinwiesen und die Verwaltung baten, Möglichkeiten zum Schutz des Gebäudes zu eruieren und möglichst zeitnah umzusetzen.

Leider hat sich weder etwas an dem Umstand geändert, dass die Außenumkleide permanent beschädigt wird, noch wurden irgendwelche baulichen / technischen Maßnahmen ergriffen, den unkontrollierten Zugang zum Gebäude zu verhindern.

Wie die als Anlage beigefügten aktuellen Fotografien (zerstörte Türblätter, freiliegende Elektrokabel, Spuren von Einbruchsversuchen) eindrucksvoll dokumentieren, besteht hier jedoch dringender Handlungsbedarf.

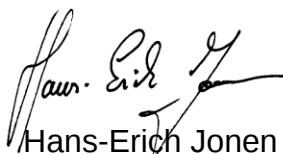
Seitens der UWG wurde seinerzeit zum Beispiel eine Integration der Außenumkleide in die vorhandenen Einzäunungen in direkter Nachbarschaft vorgeschlagen.

Die UWG bittet die Verwaltung, in der Sitzung Vorschläge zu unterbreiten, welche, zumindest provisorischen, Maßnahmen aus ihrer Sicht im laufenden Haushaltsjahr noch realisierbar sind, um weitere Beschädigungen der Außenumkleide wirksam zu unterbinden bzw. in welchem Umfang Finanzmittel in den Haushalt 2023 einzustellen wären, um unter Berücksichtigung der Planungen zur Errichtung des neuen Kunstrasenplatzes die Außenumkleide nachhaltig vor weiterem Vandalismus zu schützen.

Es erscheint der UWG nicht vermittelbar und keinesfalls wirtschaftlich, andauernden Reparaturbedarf einer baulichen Sicherung des Gebäudes vorzuziehen.

Die UWG behält sich ausdrücklich vor, abhängig vom Diskussionsverlauf in der Sitzung des Fachausschusses bzw. von den Vorschlägen der Verwaltung zum unmittelbaren weiteren Vorgehen, Beschlussanträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Erich Jonen
(Stv. Fraktionsvorsitzender)